



Heide, 12.03.2015

Wirtschaft fordert Kreis Steinburg auf, die Klage zurückzuziehen

Mit Unverständnis reagiert die Wirtschaft auf das Klagevorhaben des Kreises Steinburg gegen den Planfeststellungsbeschluss des A20 Tunnels. Der Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste, Ken Blöcker sagt: Seit Jahrzehnten kämpfen Bürger, Unternehmer und kommunale Politik gemeinsam für eine Fertigstellung der A20 samt westlicher Elbquerung.

Eine Klage des Kreises, der am stärksten von einem A20 Elbtunnel profitiert, ist absolut unverständlich und das falsche Signal. Selbst wenn der Kreis glaubt, aus verwaltungsrechtlichen Gründen die Klage einreichen zu müssen, so ist die Wirkung einer solchen Klage verheerend für das gesamte Projekt.

Sicherlich gibt es eine für alle akzeptable Lösung, die nicht den Zeitplan des gesamten Projektes und den notwendigen Feststellungsbeschluss wegen regionaler Zuständigkeiten gefährdet. Die Geschlossenheit der gesamten Region für einen zügigen Bau der A20 war bislang einzigartig. Wir fordern Gemeinde, Kreis, Land und Bund auf, sich schnellstmöglich an einen gemeinsamen Tisch zusetzen, um weiteren Schaden vom Projekt A20 abzuwenden.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Markt 36
25746 Heide
Telefon: 04 81/6 20 42
Telefax: 04 81/6 38 74
bloecker@uvuw.de
uvuw.de